

Ihre Zukunft in der Pflanze.®

Winterweizen (A)

AKZENT

Sortenvorteile

- > Früheres Ährenschieben und mittelfrühe Reife
- > Langer Wuchstyp
- > Gute Resistenz gegenüber Pseudocercospora, Mehltau und Gelbrost
- > Überdurchschnittliche Resistenz gegenüber Blattseptoria
- > Erstklassige Resistenz gegenüber Ährenfusarium mit BSA-Note 3!
- > Kornertrag BSA-Bestnote 7 der A-Weizen mit guter Resistenz gegenüber Ährenfusarium
- > Hohe und stabile Fallzahl

AKZENT ist ein frühreifer Qualitätsweizen mit einer sehr guten Fusariumresistenz. Im Kornertrag (BSA-Bestnote 7) überzeugt er auch im extensiven Anbau.

AKZENT hat überdurchschnittliche Resistenzen gegenüber Pseudocercospora, Mehltau und Gelbrost.

AKZENT besitzt eine hohe und stabile Fallzahl. Gute Ergebnisse erzielt AKZENT auch auf Trockenstandorten.

Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Sortenprofil AKZENT 2023

Ährenschieben	mittel
Reife	mittel
Pflanzenlänge	lang

Neigung zu

Lager	mittel
-------	--------

Anfälligkeit für

Mehltau	sehr gering bis gering
Blattseptoria	gering bis mittel
HTR/DTR	mittel
Gelbrost	sehr gering bis gering
Braunrost	mittel
Ährenfusarium	gering
Pseudocercospora	gering

Leistung und Qualität

Tausendkorngewicht	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	hoch
Kornertrag Stufe 2	hoch
Fallzahl	hoch
Rohprotein	gering
Sedimentationswert	mittel
Volumenausbeute	mittel bis hoch
Mehlausbeute T550	hoch
Hektolitergewicht	mittel



Saatzucht Josef Breun GmbH&Co.KG
Amselweg 1
D-91074 Herzogenaurach
Registergericht: AG Fürth, HRA 9154

Tel.: +49(0) 9132/78 88 3
Fax: +49(0) 9132/78 88 53

saatzucht@breun.de
www.breun.de

Ihre Zukunft in der Pflanze.®



Winterweizen (A)

AKZENT

Standorteignung und Bestandesaufbau

AKZENT eignet sich für alle Böden, auch in Trockengebieten. Des Weiteren eignet sich AKZENT hervorragend nach einer Maisvorfrucht und als Mulchsaat.

Aussaat

Die Aussaat erfolgt zum ortsüblichen Termin von Mitte September bis Mitte Oktober. Eine ausreichende Vorwinterentwicklung sollte gewährleistet sein.

Düngung

Die N-Düngung erfolgt in der ortsüblichen Höhe. Besonderes Augenmerk ist auf die Erhaltung und Förderung der Kornzahl je Ähre zu richten. Weiterhin ist es wichtig, die Bestandesdichte zu fördern und das Tausendkorngewicht zu erhalten.

Fungizide

AKZENT besitzt sehr gute und ausgewogene Resistenzen und somit ist nur eine gezielte Fungizidanwendung erforderlich. Bei hohem Befallsdruck ist die Fungizidmaßnahme auf DTR und Braunrost abzustimmen.

Wachstumsregler

Wachstumsregler sollten tendenziell an die ortsübliche Höhe angepasst sein. Dabei ist zu beachten das AKZENT wenig auf Wachstumsregler reagiert.

Richtwerte für die Bestandesführung

Frage		Maßnahme/Menge			Einheit
Aussaattermin		früh	normal	spät	
Aussaatstärke		280 - 310	320 - 360	370 - 400	keimf. Kö/m ²
N-Düngung*	EC 29	Startgabe		50 - 70	kg /ha N
	EC 30 - 31	Schössergabe		50 - 60	kg /ha N
	EC 39 - 49	Spätdüngung		70 - 90	kg /ha N
Wachstumsreglerbedarf		mittel			

*Unabhängig der N-Orientierungswerte pro Gabe sind die Vorgaben der Düngeverordnung (aktuellste Fassung) strikt einzuhalten

Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.